Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2345-01	Termin 08.11.2012	Bezirksvertretung Sterkrade
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
08.11.2012	Bezirksvertretung Sterkrade	K		

Berichtsgegenstand

Ausbau der Haltestelle "Neumarkt", Haltestellenbauprogramm

Sachdarstellung

Die Haltestelle „Neumarkt“ gliedert sich in einen SB-Halt, in Fahrtrichtung hinter der Wilhelmstraße, und ein SL-Halt, in Fahrtrichtung vor der Wilhelmstraße. Das Umsteigen zwischen diesen beiden Haltepunkten macht derzeit noch ein Überqueren der Wilhelmstraße notwendig. Da die Haltestelle noch nicht niederflurgerecht ausgebaut ist, wurde sie in das Haltestellenausbauprogramm aufgenommen. Der Ausbau wird gefördert durch den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Um hier bessere Umsteigemöglichkeiten zu schaffen und eine komfortable, für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste optimal geeignete Haltestelle in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses zu erhalten, wurde entschieden, den heutigen SB- und SL-Halt aufzugeben, auszubauen und die getrennten Haltepunkte zusammenzuführen.

Zwischen der Robert-Koch-Straße und der Wilhelmstraße wird der Gehweg in seiner vorhandenen Breite beibehalten und in seiner Höhe auf 16 cm Buskapstein angepasst, um ein annähernd ebenes Betreten und Verlassen des Busses zu gewährleisten. Zusätzlich wird der Haltepunkt in Zukunft mit taktilen Leitelementen für sehbehinderte Menschen ausgestattet. Die Busbucht wird von 2,50 m auf 3,00 m Breite ausgeweitet, hierfür werden die Fahrspuren auf der Brandenburger Straße im Bereich zwischen der Robert-Koch-Straße und der Wilhelmstraße auf 3,25 m Breite verringert. Aus Gründen der Straßenunterhaltung werden die vorhandenen Schäden in der Asphaltdecke reguliert. Die Lichtsignalanlage an der Wilhelmstraße/Brandenburger Straße wird mit einer ÖPNV-Bevorrechtigung ausgestattet.

Stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 5 Planen, Bauen	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 22.10.2012	Klunk 23.10.2012	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:	
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat	[ ]
		Gleichstellungsstelle	[ ]

Die Gesamtkosten von ca. 118.000 Euro werden vom Zuschussgeber VRR, der StOAG und der Stadt Oberhausen getragen. Die StOAG übernimmt die Ausbaukosten der Bushaltestelle und der Busbeschleunigung. Diese beinhalten Pflasterarbeiten sowie den Einbau von taktilen Elementen und des Buskapsteines. Die Stadt Oberhausen trägt die Kosten der Asphaltarbeiten. Die Kosten für die Baustelleneinrichtung werden anteilmäßig verteilt.

Die Maßnahme soll vor der Sterkrader Frohnleichnahmskirmes 2013 fertig gestellt sein.

Anlage

Lageplan Haltestelle Neumarkt


Ausfahrt
5,00
2,20
20,28
17,70
18,00
7,70
11,90
13,40
R50,00
Telefonzelle entfernen
Anzeigetafel versetzen
LSA versetzen
Übergangsteine
Einfahrtschwelle 50/4
Busbordstein 10/18/30
Übergangssteine 24/16/14
HB 12/15/25
Wilhelmstraße
Robert - Koch - Str.
Ramgestraße
Frankenburger Straße
Umbau der Haltestelle "Neumarkt"